psychosozial

Herausgegeben von Michael B. Buchholz, Pradeep Chakkarath, Oliver Decker, Jörg Frommer, Benigna Gerisch, Rolf Haubl, Marie-Luise Hermann,
Vera King, Carlos Kölbl, Joachim Küchenhoff, Jan Lohl, Katja Sabisch, Jürgen Straub, Hans-Jürgen Wirth und David Zimmermann

ISSN 0171-3434 • 44. Jahrgang • Nr. 163 • 2021 • Heft I



163

Schwerpunktthema:

Bildung und Erziehung optimieren?

Reflexionen und Einsichten der Psychoanalytischen Pädagogik

Herausgegeben von Achim Würker und David Zimmermann

www.psychosozial-verlag.de

Psychosozial-Verlag

Inhalt

Schwerpunktthema: Bildung und Erziehung optimieren? Reflexionen und Einsichten der Psychoanalytischen Pädagogik		»Good enough« Briefwechsel zur Frage der Optimierung in der Psychoanalyse Günther Bittner & Helmwart Hierdeis	67
Optimierung in pädagogischer Praxeologie Editorial ACHIM WÜRKER & DAVID ZIMMERMANN	5	Repressive Selbstoptimierung Germany's Next Topmodel und der neue Geist des Kapitalismus GUNZELIN SCHMID NOERR UND HANS-JOACHIM SCHUBERT	76
Einfach ist einfacher? Heterogenität in elementarpädagogischen	10	IM GESPRÄCH MIT ACHIM WÜRKER	
Einrichtungen in Zeiten der Optimierung Barbara Lehner & Maria Fürstaller		Freie Beiträge Der Psychoanalytiker,	
Das Kafkaeske an der Optimierungsforderung	22	der von seiner Couch stieg und öffentlich sichtbar wurde	87
Überlegungen zu subjektiven Nebenwirkungen eines trivial scheinenden Anspruchs an schulische Erziehung		Psychoanalyse und Gesellschaft reloaded THOMAS AUCHTER	
Achim Würker		Trockenlegung erinnerungspolitischer Sumpflandschaften	100
Optimierung durch Classroom Management Kritische Einwände auf der Grundlage eines Einzelfalls Josef Hofman	36	Ein Buchessay zu Karl Fallends Beiträgen über Unbewusste Zeitgeschichte und Wilhelm Reichs Massenpsychologie des Faschismus BERND NITZSCHKE	
		Rezension	
Optimierung im englischen Schulsystem: Was Schüler*innen sagen MICHAEL JOPLING & SALLY RIORDAN	47	Wir brauchen einander Georges-Arthur Goldschmidt (2020). Vom Nachexil. Göttingen: Wallstein	105
Spannungsfelder der Optimierung	56	Horst Kämpfer	
im Jugendstrafvollzug David Zimmermann	56	Impressum	110

Widersprüche

Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich

Die Zeitschrift Widersprüche ist ein Forum für Theorie und Politik des Sozialen, Kritik und Kontroverse sowie für Entwürfe alternativer Praxis. Widersprüche informiert Sie viermal im Jahr kritisch, undogmatisch, theorieorientiert und praxisnah zu einem Schwerpunktthema.

www.widersprueche-zeitschrift.de

Heft 158

Digital Society

Binäre Codierung von Arbeit
und Alltag

2020 – 138 Seiten – 15,00 €
ISBN 978-3-89691-028-8

Heft 157 Gesellschaftliche Institution(en) Kritik und Perspektive der Institutionalisierung von Bildung und Sozialem

Widersprüche 156
Zur alltäglichen Arbeit
an den Grenzen von
Zugehörigkeit
Praxen der Migration
zwischen Partizipation und
sozialer Ausschließung

Widersprüche 155 Dialogisches Handeln und Forschen



Die Widersprüche erscheinen im

VERLAG WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT info@dampfboot-verlag.de | www.dampfboot-verlag.de



Schwerpunktthema:

Bildung und Erziehung optimieren? Reflexionen und Einsichten der Psychoanalytischen Pädagogik

Herausgegeben von Achim Würker und David Zimmermann



Ursel Sickendiek

Feministische Beratung

Diversität und soziale Ungleichheit in Beratungstheorie und -praxis

Beratung 18

2020, 188 Seiten EUR 17,80 ISBN 978-3-87159-718-3 Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-87159-418-2, EUR 15,99

Feministische Positionen, sich wandelnde Theoriebezüge und langjährige Praxiserfahrungen begründen die Ansätze der Frauenberatung heute.

Dieses Buch fächert auf, welche konzeptionellen Herausforderungen an Beratung mit der Diversität unter Frauen und verschiedenen Dimensionen intersektionaler Ungleichheit einhergehen.



Silke Birgitta Gahleitner

Professionelle Beziehungsgestaltung in der psychosozialen Arbeit und Beratung

Beratung 17

2019, 120 Seiten

EUR 14,90 ISBN 978-3-87159-717-6 Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-87159-444-1, EUR 12,99

Die Qualität psychosozialer Arbeit ist eng an das Gelingen der helfenden Beziehung gebunden.

Der vorliegende Band legt seinen Schwerpunkt auf die theoretische wie praxisnahe Detailerarbeitung dieser zentralen Schlüsselqualität: auf eine professionelle Beziehungs- und Umfeldgestaltung – insbesondere für jene Klient*innen, die bereits mehrfach Vertrauensmissbrauch und Beziehungsabbrüche erlebt haben.

Es enthält neben unterstützenden Fragen zur täglichen und wöchentlichen Selbstdokumentation zehn evidenzbasierte Interventionsbausteine.



Hechinger Str. 203 • 72072 Tübingen Tel.: 0 70 71 / 79 28 50 • Fax: 0 70 71 / 79 28 51 E-Mail: dgvt-Verlag@dgvt.de • Internet: www.dgvt-Verlag.de